

Medienmitteilung

ERSTER FAMILYTRAIL IN BASEL ERÖFFNET

Basel, 10. August 2016. Am Mittwochnachmittag eröffnete Ex-Mister Schweiz Renzo Blumenthal den Familytrail des Kinderhilfswerks World Vision Schweiz in Basel. Als erste Schnitzeljagd überhaupt kommt am Rheinknie die Augmented Reality-Technologie zum Einsatz.

Die Familytrails von World Vision Schweiz verbinden eine spannende Schnitzeljagd mit der Idee, spielerisch etwas über die Bedürfnisse der Kinder in weniger privilegierten Ländern zu erfahren, die Arbeit eines Kinderhilfswerks in nachhaltigen Entwicklungsprojekten kennenzulernen und sich dabei auch noch selbst zu engagieren. In Basel geht Familytrail-Partner Foxtrail dafür neue Wege: Dort kommt nämlich zum ersten Mal die sogenannte Augmented Reality-Technologie zum Einsatz. «Ums Pokémon-Sammeln geht's auf dem Familytrail aber nicht», schmunzelt Michael Eberle, der kreative Kopf von Foxtrail, der den Basler Familytrail massgebend entwickelt hat. «Dafür sammelt man viel wertvolles Wissen zur Stadt Basel und zu nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit.»

«Und das Beste daran: jeder Teilnehmer unterstützt mit seinem Start benachteiligte Kinder», weiss Renzo Blumenthal, der ehemalige Mister Schweiz, der an diesem Nachmittag in Basel als Familytrail-Botschafter vorgestellt wurde.

Der dreifache Familienvater freut sich über sein neues humanitäres Engagement: «Das ist eine grossartige Idee, Kindern und ihren Familien Entwicklungszusammenarbeit auf eine spielerische Art zu vermitteln. So macht helfen Spass!». Rechtzeitig zum Wochenende ist der Basler Familytrail ab Donnerstag, 11. August 2016 auch für die Öffentlichkeit geöffnet. Je ein weiterer Familytrail gibt es seit kurzem auch in Zürich und in Bern.



Familytrail-Botschafter Renzo Blumenthal eröffnet den ersten Familytrail in Basel.

Medienstelle

Manuela Eberhard

Mediensprecherin

World Vision Schweiz

T: +41 44 510 14 03

E-Mail: m.eberhard@worldvision.ch

www.worldvision.ch

Das Kinderhilfswerk World Vision Schweiz steht für höchste Kompetenz in Kinder-, Dorf- und Themenpatenschaften. Mit nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit unterstützen wir Menschen langfristig – vom ungeborenen Leben bis ins Erwachsenenalter.

Zusammen mit privaten Spendern, Stiftungen, Philanthropen, Unternehmen und öffentlichen Geldgebern haben wir in über 30 Jahren weltweit Millionen von Kindern und deren Umfeld neue Perspektiven geschaffen. Gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung fördern wir Selbsthilfe und Bewusstseinswandel mit ganzheitlichen Entwicklungsprojekten. Eine Patenschaft macht Fortschritte laufend und authentisch erlebbar.

Wir sind Partner des weltweiten World Vision-Netzwerks und erreichen dadurch Menschen in über 100 Ländern. World Vision arbeitet global eng mit UN-Organisationen zusammen. Und dank unserer lokalen Verankerung sind wir in der Lage, sofortige und effiziente Not- und Katastrophenhilfe zu leisten.

World Vision Schweiz setzt Ressourcen sowie Spenden verantwortungsvoll, effizient und transparent ein. Das Kinderhilfswerk ist zweifach durch die unabhängige Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) ausgezeichnet. «ISO 9001» garantiert höchste Qualitätsstandards und das Schweizer «NPO-Label für Management Excellence» steht für Effizienz, Effektivität und Qualität. SQS ist die führende Organisation für Bewertungen und Zertifizierungen in der Schweiz. Ihre Beglaubigungen sind weltweit anerkannt.

